

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

35. Bulletin vom 14. Oktober 2022

www.brienzer-rutsch.ch

Rutschung Berg

Mit Ausnahme der «Insel» und dem oberen Teil des Rückens Caltgeras nehmen die Geschwindigkeiten in allen Bereichen der Rutschung Berg tendenziell ab. Der Bereich «Insel» bewegt sich dagegen kontinuierlich schneller und er reagiert auf Niederschläge mit zusätzlichen, kurzfristigen Beschleunigungen.

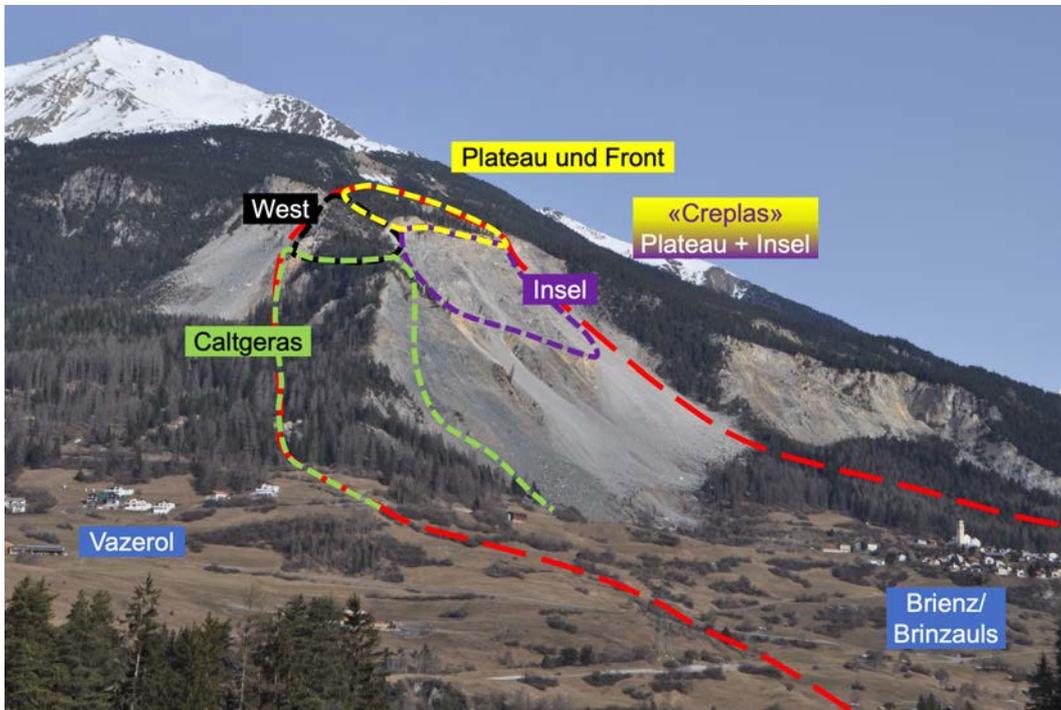
Rutschung Dorf

Die Geschwindigkeit der Rutschung Dorf nimmt tendenziell laufend ab. Im Westen (Richtung Vazerol) ist die Abnahme stärker als im Dorfkern und im Osten (Richtung Surava).

Prognose

Bei trockener Witterung kann weiterhin mit stagnierenden bis leicht rückläufigen Geschwindigkeiten gerechnet werden.

Bei Niederschlägen sind insbesondere in den Bereichen Insel und West kurzfristige Beschleunigungen zu erwarten. Daraus können sich auch vermehrt Blockschläge lösen.



Aktuelle Geschwindigkeiten der Rutschung

(Meter pro Jahr | Trend der letzten zwei Monate)

Plateau: 2.5 m/Jahr | leicht abnehmend

Front: 2.5 m/Jahr | leicht abnehmend

West: 5.0 m/Jahr | abnehmend

Insel: 14 m/Jahr | zunehmend

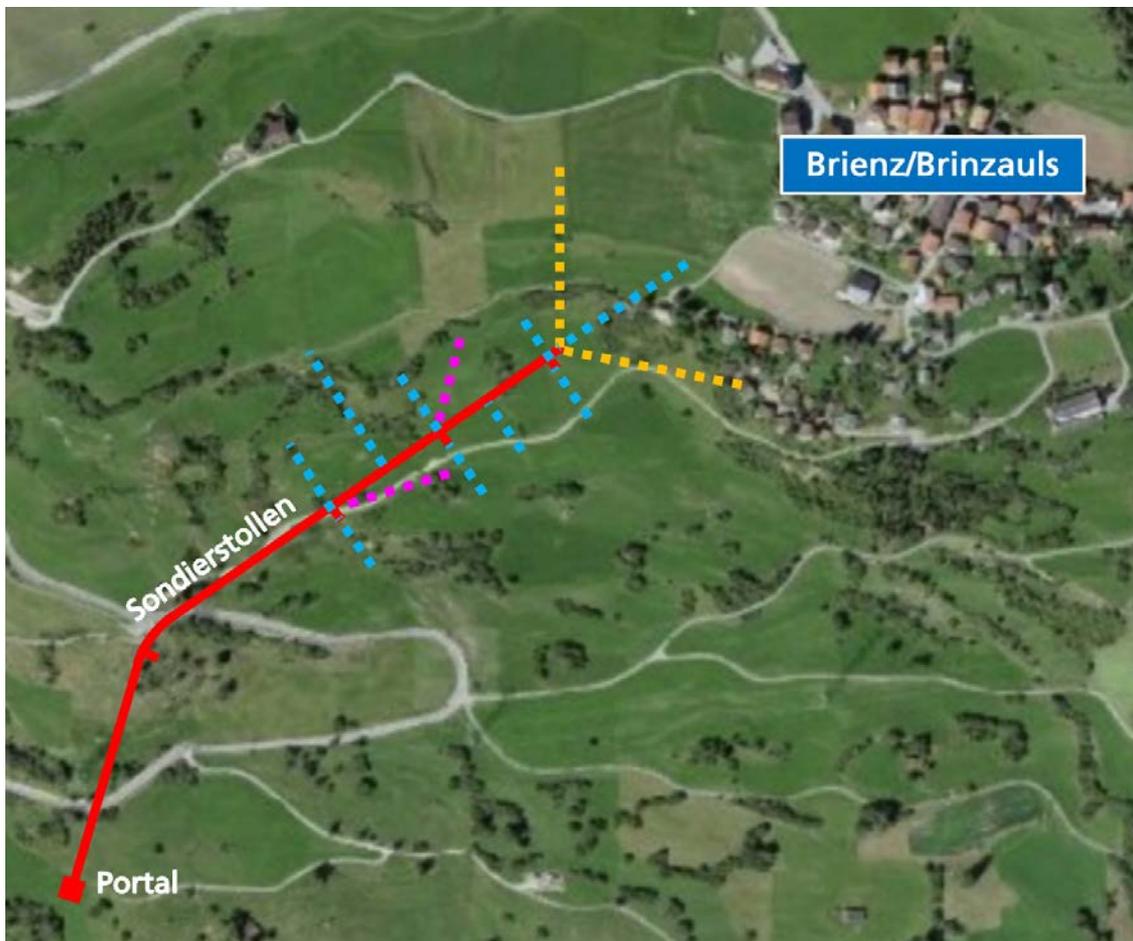
Rücken Caltgeras: 4.9 m/Jahr | oben zunehmend, unten abnehmend

Rutschung Dorf: 1.15 m/Jahr | abnehmend

Zusätzliche Entwässerungsbohrungen aus dem Sondierstollen

Beim Bau des Sondierstollens tauchten kaum geologische oder technische Überraschungen auf, sodass der Stollen rascher und etwas kostengünstiger erstellt werden konnte als geplant. Die bisherigen Messwerte deuten darauf hin, dass der Stollen und die daraus erstellten Entwässerungsbohrungen eine beruhigende Wirkung auf die Rutschung Dorf erzielen.

Deshalb werden im November zwei zusätzliche Entwässerungsbohrungen je 150 Meter in den festen Fels westlich und südlich des Dorfes getrieben. Die Gesamtkosten des Sondierstollens und dessen Bohrungen werden dennoch im Rahmen des geplanten Budgets bleiben.



Aus dem Sondierstollen (rot) wurden bisher zwei Überwachungsbohrungen (pink) und neun Entwässerungsbohrungen (blau) erstellt. Die letzten beiden Bohrungen (gelb) führen in den Fels westlich und südlich des Dorfes. Sie werden ab November ausgeführt.

Bündner Regierung beantragt Kredit für den Entwässerungsstollen

Die Bündner Regierung stellt sich hinter den Ausbau des Sondierstollens zu einem Entwässerungsstollen. Sie beantragt dem Parlament einen Verpflichtungskredit von 40 Millionen Franken für das Bauvorhaben. Damit soll der heutige Sondierstollen auf etwa das Dreifache verlängert und mit zusätzlichen Entwässerungsbohrungen versehen werden. Der Bündner Grosse Rat wird voraussichtlich im Dezember über den Kredit entscheiden.

Fragen zur Evakuierung?

Im Bulletin vom 16. September 2022 haben wir darüber berichtet, dass die gegenwärtige Evakuierungsplanung überprüft werde.

Die bisherige Planung ist aber nach wie vor gültig.

Sie würde zur Anwendung kommen, falls Brienz/Brinzauls, Vazerol und Teile von Surava und Tiefencastel aus Sicherheitsgründen evakuiert werden müssten.



Die Broschüren zum Ablauf einer Evakuierung können von der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

Der Ablauf einer möglichen Evakuierung ist in unseren Informationsbroschüren für die vier Fraktionen in jeweils vier Sprachen beschrieben. Diese können unter folgenden Links heruntergeladen werden:

Download Broschüre: [Evakuierung Brienz/Brinzauls](#)

Download Broschüre: [Evakuierung Vazerol](#)

Download Broschüre: [Evakuierung Surava](#)

Download Broschüre: [Evakuierung Tiefencastel](#)

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich jederzeit an die Gemeinde Albula/Alvra.

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzler Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzler Rutsch jetzt abonnieren

Neue Messpunkte im Gebiet «Insel»

Voraussichtlich am Dienstag, 18. Oktober werden im Bereich «Insel» der Rutschung Berg zusätzliche Messpunkte zur Geschwindigkeitsmessung installiert. Es handelt sich dabei um Reflektoren, die mit dem Laser-Tachymeter vom Messhäuschen im Dorf automatisch eingemessen werden können.

Die Installation erfolgt durch Spezialisten, die von einem Helikopter aus mit einem Seil in die Rutschung Berg abgelassen werden. Im Falle von Stein- oder Blockschlag können Sie jederzeit hochgezogen und so vor herabfallenden Gesteinsbrocken in Sicherheit gebracht werden.

Sollten die Wetterbedingungen eine Installation am 18. Oktober nicht zulassen, wird sie zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Glarner Delegation besucht Brienz/Brinzauls

Am 27. September besuchte eine Delegation der Entwässerungskorporation Braunwald und des Kantons Glarus den Brienzler Rutsch. Nach einer ausführlichen Information durch Geologen und Naturgefahrenexperten des Kantons Graubünden, Vertreter der Gemeinde und des Tunnelbauers Frutiger AG besuchten die Gäste den Sondierstollen Brienz.



Die Glarner Delegation am Portal zum Sondierstollen. Bild: AWN Graubünden | C. Nagy

Das Glarner Dorf Braunwald leidet wie Brienz/Brinzauls unter einer Grossrutschung, welche die Infrastruktur und die Gebäude beschädigt. Nun soll die Kriechbewegung ebenfalls durch einen Entwässerungsstollen saniert werden. Die Verantwortlichen planen, den Bau im kommenden Frühjahr zu beginnen und Mitte 2026 abzuschliessen.

Mehr zur Rutschung Braunwald unter: www.geologiebraunwald.ch

Das Bulletin zum Brienzler Rutsch in den Novitats

Das monatliche Bulletin zum Brienzler Rutsch erscheint auch in der Regionalzeitung Novitats. Die Gemeinde Albula/Alvra möchte die Informationen über den Brienzler Rutsch auf diesem Weg auch Personen zugänglich machen, die sie über E-Mail und Internet nicht erhalten können.



Das nächste Bulletin zum Brienzler Rutsch erscheint in der ersten Hälfte November 2022.

Redaktion: [Christian Gartmann](mailto:Christian.Gartmann)

Bei Alarm (Sirene Allgemeiner Alarm) 
 Radio hören  SMS-Info lesen  Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2022 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)



